

Die Sprache der Momente

Foto- und Gedichtband der Deggendorferin Tatjana Bleich führt durch die Donaustadt

Deggendorf. (ad) In Zusammenarbeit mit dem Literaturkreis Deggendorf hat die Literatin und Fotografin Tatjana Bleich einen Kunstband herausgebracht, der ihre künstlerische Fotografien mit belletristischen Texten von Mitgliedern des Literaturvereins verbindet.

2008 erster Roman

Tatjana Bleich ist selbst seit 2008 Mitglied im Literaturkreis Deggendorf, denn ihre erste Leidenschaft ist eigentlich das Schreiben: Seit 2003 textet sie, im März 2008 erschien ihr erster Roman „Das Zusehen“. Die Recherche zu ihrem zweiten Buch hat sie nun auf die Fotografie gebracht: Protagonist im Roman mit dem Arbeitstitel „Batterie Schlagsand“ ist ein Fotograf.

Um dessen Arbeit besser beschreiben zu können, hat Tatjana Bleich selbst mit dem Fotografieren angefangen – und beweist hier ähnlich viel Talent und Leidenschaft wie beim Schreiben. Der annähernd quadratische Kunstband zeigt auf hochwertigem, schwerem Papier

Impressionen aus der Stadt – daher der Untertitel „Ein Spaziergang durch Deggendorf“. Dieser ist unterteilt in die Kapitel „... durch die Stadt“, „... durch den Park“, „... an der Donau“ und „... im Moment“. „Dieses Buch ist...eine Einladung zum Nachsinnen, Staunen und Schauen“, heißt es im Klappentext, und das Vorwort spricht von „Details, an denen man sonst achtlos vorübergeht“ und vom fotografischen Spiel mit „Farben, Spiegelungen und der Perspektive“. Jede Aufnahme sei ein Ruhepunkt mitten



Fotografin Tatjana Bleich (r.) mit OB Dr. Christian Moser und Marianne Weidenbeck vom Literaturkreis Deggendorf. (Fotos: Dachs)

im betriebsamen Stadtleben, jedes Bild zeige einen einzigen Pulsschlag der Zeit. Die überaus bildhafte Sprache in den Gedichten und kurzen Prosatexten korrespondiert dabei mit den festgehaltenen Momenten auf den Bildern.

machte sich auch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser ein Bild vom neuen Deggendorf-Band und zeigte sich begeistert: Die Stadt hat sich vorab 50 Exemplare des Buchs gesichert, das in einer Auflage von 160 Stück erscheint.

Stadt sichert sich Exemplare

Die dreißigjährige Deggendorferin zeige in ihren Bildern keine typischen Stadtansichten, sondern werfe einen künstlerischen Blick auf die Donaustadt, so Marion Jürgens, Leiterin der Stadtbibliothek, über Tatjana Bleichs Fotografien.

Natürlich dürften typische Wahrzeichen wie der Stadtturm bei einem Bildband über Deggendorf nicht fehlen, aber die Fotografin verstehe es, diese künstlerisch zu verfremden. Bei der gestrigen Präsentation in der Stadtbibliothek

Die Texte stammen ausschließlich von Mitgliedern des Literaturkreises, unter anderem auch von der Fotografin. Zusätzlich zur Veröffentlichung des Kunstbands, der bei Tatjana Bleich beziehungsweise beim Literaturkreis für 19 Euro erhältlich ist, wird es im Mai im „Kunst-raum“ eine Ausstellung der Fotografien und des Buchs geben.

Auch auf dem Donaufest wird der Literaturkreis mit Arbeiten von Tatjana Bleich, die hauptberuflich im Veterinäramt arbeitet, im „Künstlerhof“ vertreten sein. Weitere Infos im Internet unter www.tatjana-bleich.de.



Marion Jürgens (l.), Leiterin der Stadtbibliothek, war Gastgeberin für die Präsentation des neuen Kunstbands „Die Sprache der Momente – Ein Spaziergang durch Deggendorf“.